

Anthropologie als Ausgangspunkt gegenwärtiger Theologie

Zeit: Donnerstag 10-12 c.t.	Raum (im Fall von Präsenzlehre): GA 6/131	Beginn: 20.10.2022	Anmeldefrist: 13.10.2022
Dozent*in: Marcus Sommer-Krick	Sprechstunde: n.V.	Büro: GA 7/33	Tel.: 22454
<i>Die Lehrveranstaltung wird voraussichtlich präsentisch/digital stattfinden (Zutreffendes bitte unterstreichen, markieren o. ä.)</i>			
<i>Zusätzliche Angaben (Format, Besonderheiten, etc.) zur Lehrveranstaltung (wenn sie digital stattfindet):</i>			

B. A.: VII	M. Ed.: B	LV-Nr. (eCampus): 020052
M. A.: II & III	Mag. Theol.: M 6	

Der Begriff der Anthropologie ist spätestens mit Karl Rahner auch aus der katholischen Theologie nicht mehr weg zu denken. Mit dem Wegfall der „alten“ Metaphysik und der Erneuerung oder Kritik der Metaphysik durch Kant und den Veränderungen des Geschichtsbegriffs im Zuge der Aufklärung, ist die Anthropologie zur Referenzgröße theologischen Denkens und Arbeitens geworden. Mit der „Theologischen Anthropologie“ von Thomas Pröpper ist sogar ein Werk in zwei Bänden veröffentlicht worden, in dem die Thematik der Anthropologie als Denkhorizont wegweisend ist.

Was bedeutet Anthropologie und welche positiven und negativen Folgen haben anthropologisch konzipierte Systeme in der Dogmatik? Das Seminar möchte einen kleinen Einblick in das große Feld der Anthropologie geben und auch einzelne christologische Konzeptionen näher betrachten.

Literaturhinweise:

- **Wird in Moodle bereitgestellt**